

Rede von Kreszentia Flauger MdL zum Thema:

**Einsetzung eines 22. Parlamentarischen Untersuchungsausschusses - Antrag der Fraktion DIE LINKE - Drs. 16/2871 - Beschlussempfehlung des Ältestenrates - Drs. 16/3003**

---

Frau Präsidentin! Meine Damen und Herren!

Ich habe ein gewisses Verständnis dafür, dass jemand, der unter einem gewissen Verdacht steht, nicht gern möchte, dass darüber diskutiert wird.

(Zurufe von der CDU: Herr Thiele? Wer steht denn unter einem Verdacht? Wer denn?)

Ich möchte aber weit von uns weisen, dass, wenn hier bestimmte offene Fragen im Raum stehen, wir uns von Ihnen den Vorwurf der üblen Nachrede gefallen lassen müssen, indem Sie uns unterstellen, es ginge uns nicht um eine Aufklärung von im Raum stehenden Fragen, sondern es ginge uns nur darum, hier irgendeinen Klamauk zu treiben und dem politischen Gegner zu schaden.

(Zurufe von der CDU)

Das haben Sie schon im letzten Plenum behauptet, und das haben Sie jetzt sinngemäß wiederholt. Ich finde es von Ihnen unanständig, dass, wenn wir hier im Sinne unserer Demokratie versuchen aufzuklären,

(Beifall bei der LINKEN und Lachen bei der CDU)

was sich da zugetragen haben mag,

(Thomas Adasch [CDU]: Das ist ja wohl lächerlich!)

Sie mit solchen Unterstellungen hier stehen und uns wirklich Dinge nachsagen, die absolut nicht den Tatsachen entsprechen.

(Clemens Große Macke [CDU]: Das glaubt Ihnen ja keiner!)

Ich möchte hier noch einmal auf Folgendes hinweisen: Es gibt Dinge, die Straftatbestände darstellen, die die Staatsanwaltschaft aufzuklären hat, und es gibt andere Dinge, die keine Straftatbestände darstellen, die man aber in einem Parlamentarischen Untersuchungsausschuss aufklären kann. Genau das ist unser Ansinnen. Uns geht es darum, hier möglicherweise bestehende Dinge entweder zu beweisen oder auszuräumen. Wir sind da auch nicht festgelegt,

(Beifall bei der LINKEN - Widerspruch bei der CDU)

im Gegensatz zu Ihnen, wie mir scheint. Deswegen erwarten wir von Ihnen, dass Sie zustimmen, wenn Sie an dieser Aufklärung ebenfalls ein Interesse haben.

(Beifall bei der LINKEN - Björn Thümler [CDU]: Sie sind doch nur peinlich! - Hans-Henning Adler [LINKE]: Sie haben Schiss in der Hose, das ist der Kern! - Gegenruf von Jens Nacke [CDU]: Das ist unparlamentarisch! Das ist ja wohl unverschämt!)

**Vizepräsidentin Astrid Vockert:**

Herr Kollege Adler, es muss doch jetzt zum Ende der Debatte nicht dahin gehend ausarten, dass ich noch Ordnungsrufe erteilen muss, weil sich irgendetwas nicht beherrschen kann. Sie nehmen das zurück?

(Hans-Henning Adler [LINKE] nickt)